

Sehr geehrte Eltern,

das Land NRW hat ab dem 22.02.2021 Wechselunterricht vorgeschrieben, **um Kontakte zu reduzieren und Vermischungen zu vermeiden. Bei unserer Planung hat der Infektionsschutz mit Blick auf unsere gesamte Schulgemeinschaft oberste Priorität.**

Auf dieser Basis haben wir unser Modell für den Wechselunterricht ab dem 22.02.21 und dem damit verbundenen Betreuungsangebot entwickelt.

Es gibt in der Elternschaft teilweise Unsicherheiten und offene Fragen in Bezug auf unsere Entscheidung, daher möchte ich im Folgenden einige Hintergründe zum geplanten Vorgehen nennen:

- Im Sinne der Kinder haben wir uns für einen täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzlernen entschieden. Dadurch wird der Kontakt zur Lehrkraft wesentlich intensiver, Kinder können beim Arbeiten gut unterstützt werden. Fragen und Verständnisprobleme können zeitnah geklärt werden. Bei einem wochenweisen Wechsel blieben viele Nachteile des momentanen Distanzlernens bestehen.
- Kinder der Gruppe A, die den Vormittag im Unterricht verbringen, sollen im Anschluss nicht mit den Kindern der Gruppe B in der Betreuung vermischt werden.
- Es ist uns personell und räumlich leider nicht möglich, nachmittags 8 Betreuungsgruppen für die Kinder einzurichten.
- In einem Betreuungsgruppenraum können nur begrenzt Kinder mit Abstand betreut werden. Sie können nicht wie im Unterricht den ganzen Nachmittag am Platz sitzen bleiben.
- Die Betreuung wird auch vormittags weitestgehend von OGS-Personal geleistet, da die Lehrkräfte täglich im Unterricht eingesetzt sind.

Uns ist bewusst, dass die geplante Vorgehensweise einige Familien vor große Herausforderungen stellt. Leider sind wir alle von einem normalen Alltag weit entfernt. **Auch in Ihrem Interesse hat die Reduzierung der Kontakte aber weiterhin oberste Priorität.** Bisher musste das Gesundheitsamt an der PETRISchule noch keine Klasse in Quarantäne schicken. Hoffentlich bleibt das so.

Wir versuchen nach wie vor, die Familien nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen. Auch Anregungen zu alternativen Modellen prüfen wir und wollen nach Möglichkeit optimieren. Dabei versuchen wir, die Interessen der gesamten Schulgemeinde im Blick zu haben. Einzelne, persönliche Änderungswünsche können dadurch nicht immer berücksichtigt werden.

Im Rahmen der gestrigen Lehrerkonferenz wurde aus allen Jahrgängen von überwiegend sehr positiven Elternrückmeldungen zu der geplanten Beschulung/ Betreuung berichtet. Ich möchte darauf hinweisen, dass diese Planung zunächst für die kommenden zwei Wochen gilt. Der weitere Verlauf hängt vom Infektionsgeschehen und den Vorgaben des Ministeriums ab.

Aufgrund einiger Rückmeldungen zu unserem Modell des Wechselunterrichts, möchten wir den Eltern aus dem 1. und 2. Jahrgang anbieten, sich bei dringendem Betreuungsbedarf bis 12:30 Uhr an die Klassenleitungen zu wenden. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 18.02.21. Die Lehrkräfte werden die Betreuung für diese Kinder dann organisieren.

Generell soll der Unterrichtsschluss für diese beiden Jahrgänge aber bei 11:30 Uhr bleiben, da sonst das Schüleraufkommen bei gleichem Unterrichtsschluss für alle im Schulgebäude und auch an der Bushaltestelle zu hoch ist.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und verbleibe mit freundlichen Grüßen

M. Ströcher-Baumhauer